


Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Eignungskriterien Los 3		
1.1	Erlaubnis zur Berufsausübung (Los 3)		
A 1.1.1	<p>Berufs- oder Handelsregistereintragung (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 11 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 11a, 11b, etc.) abgeben.</p>		
1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Los 3)		
A 1.2.1	<p>Haftpflichtversicherung (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis einer branchenüblichen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit folgender Deckung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckungssumme für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden je Versicherungsfall: 2.000.000 Euro • Deckungssumme für Produkthaftung bis zu 2.000.000 Euro je Schadensereignis • Deckungssumme pro Versicherungsjahr: 5.000.000 Euro <p>Hinweis: Der Nachweis ist zu erbringen durch Einreichung einer Versicherungsbescheinigung oder einer Bereitschaftserklärung der</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Haftpflichtversicherung, den Bewerber zu den oben genannten Bedingungen zu versichern. Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 12 hinzufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jeder UAN bei Eignungsleihe muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 12a, 12b, etc.) abgeben.</p>		
A 1.2.2	<p>Bonitätsnachweis (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis der Bonität gemäß Basel II-Kriterien über Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei, die eine mindestens "befriedigende bzw. noch gute Bonität" bescheinigt (z. B. bei Creditreform http://www.creditreform.de/index.php?id=3127 würden die Risikoklassen I, II, III die Anforderungen erfüllen) und nicht älter als 12 Monate ab Erstellungsdatum ist.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 13 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Auskunft (möglichst nummeriert als Anlage 13a, 13b, etc.) vorlegen.</p>		
A 1.2.3	<p>Umsatz im Auftragsgegenstand "Instandhaltung für Cisco-Komponenten" (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Umsatzzahlen (netto, ohne Umsatzsteuer, in EURO) im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindeumsatz pro Jahr: 10.000.000 EUR</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 14 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage 14a, 14b, etc.).</p>		
A 1.2.4	<p>Umsatz im Auftragsgegenstand "Lager und Logistikleistungen,</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Einsatzvorbereitung, Assetmanagement" (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Umsatzzahlen (netto, ohne Umsatzsteuer, in EURO) im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindestumsatz pro Jahr: 3.000.000 EUR</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 15 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage 15a, 15b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.2.5</p>	<p>Cisco Partner (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber weist nach, dass er über den Status "Gold-Partner" mit dem Hersteller Cisco verfügt.</p> <p>Das Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber ein Zertifikat oder eine Erklärung/ Bestätigung des Herstellers vorlegt. Als Hersteller ist kein Nachweis erforderlich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 16 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder den Nachweis vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 16a, 16b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div>	
<p>1.3</p>	<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 3)</p>		
<p>A 1.3.1</p>	<p>Geheimhaltungsbetreuung (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Gegenstand des auszuschreibenden Auftrags sind Lieferungen und Leistungen, die entweder ganz oder teilweise der Geheimhaltung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) unterliegen oder Lieferungen und Leistungen, die als solche keiner Geheimhaltung bedürfen, bei denen aber</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>die Möglichkeit besteht, dass Beschäftigte des Auftragnehmers in Einrichtungen des Auftraggebers oder auf andere Weise Kenntnis von Verschlusssachen (VS) erhalten.</p> <p>Darum muss sich der Auftraggeber Gewissheit darüber verschaffen, dass der Auftragnehmer bereit und in der Lage ist, die nach der VS-Einstufung auf ihn entfallende Verantwortung zu übernehmen und alle mit dem Geheimschutzverfahren verbundenen Verpflichtungen zu erfüllen.</p> <p>Für die Ausführung des Auftrags kommen darum nur solche Unternehmen in Betracht, die in die Geheimschutzbetreuung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgenommen worden sind und hierüber zuvor einen öffentlich rechtlichen Vertrag auf der Grundlage des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetzes - SÜG) sowie nach Maßgabe des Handbuchs für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch - GHB), beides in der jeweils geltenden Fassung, abgeschlossen haben. Ein gültiger Sicherheitsbescheid im Sinne der Ziff. 2.4.1 GHB ist Voraussetzung für die Teilnahme im Vergabeverfahren. Bei Unternehmen außerhalb Deutschlands tritt an die Stelle des Sicherheitsbescheides die Facility Security Clearance (FSC).</p> <p>Einzelheiten ergeben sich aus dem GHB, das einschl. der zugehörigen Anlagen unter https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch/367,0,0,1,0.html?fk_menu=0 eingesehen werden kann.</p> <p>Bewerber-/Bietergemeinschaften:</p> <p>Der Bewerber hat betreffend der Anforderung die Eignung nachgewiesen, wenn er die Betriebsnummer angibt, mit der er beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geführt wird.</p> <p>Die Vergabestelle weist darauf hin, dass eine Sicherheitsüberprüfung für Angehörige bestimmter Staaten nicht möglich ist, Einzelheiten ergeben sich aus dem RdSchr/RdErl des BMI vom 08.07.2014 - ÖS I 2 - 54001/12#3 - (Stand: 15.07.2014) und der zugehörigen Staatenliste</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Anlage 2 zum genannten Rundschreiben, hier ebenfalls als Anlage 4 beigefügt).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 17 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft / jeder wesentliche Unterauftragnehmer muss einen eigenen Sicherheitsbescheid (möglichst nummeriert als Anlage 17a, 17b, etc.) abgeben. Das Anlagenverzeichnis (s. u.) ist entsprechend anzupassen.</p>		
<p>A 1.3.2</p>	<p>Mitarbeiterzahl "Field Engineer" (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Mitarbeiterzahlen im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindestanzahl: 50 Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 18 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 18a, 18b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.3.3</p>	<p>Mitarbeiterzahl im Auftragsgegenstand "Lager und Logistikleistungen, Einsatzvorbereitung, Assetmanagement" (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Mitarbeiterzahlen im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindestanzahl: 100 Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 19 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 19a, 19b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.3.4</p>	<p>Zertifizierung Projektmanagement (Los</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber erklärt, dass eine durch den Bieter eingesetzte Projektleitung über entsprechende Zertifizierungen nach GPM, IPMA oder eine vergleichbare Zertifizierung verfügt.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 20 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 20a, 20b, etc.).</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	
<p>A 1.3.5</p>	<p>Verfügbarkeit Personal (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt dar, wie er die Verfügbarkeit des Personals (siehe A 1.3.2 bis A 1.3.4) über die Projektlaufzeit sicherstellt.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn die Verfügbarkeit des Personals abschließend und nachvollziehbar dargestellt ist und das Vorgehen bei Personalwechsel in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufgezeigt wird (ca. Umfang: 1 DIN A4 Seite).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 21 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 21a, 21b, etc.) abgeben.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	
<p>A 1.3.6</p>	<p>Deutsche Sprachkenntnisse (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber bestätigt, dass er über Personal verfügt, welches in der Lage ist, die Kommunikation mit dem Auftraggeber bzw. seinem Endkunden in deutscher Sprache in Wort und Schrift zu führen, soweit es für die Auftragsdurchführung erforderlich ist.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 22 beizufügen.</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 22a, 22b, etc.) abgeben.		
A 1.3.7	<p>Qualitätsmanagement (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Qualitätsmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm, oder - durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen: 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz 8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 23 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 23a, 23b, etc.) abgeben.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 1.3.8	IT-Sicherheit (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium)		


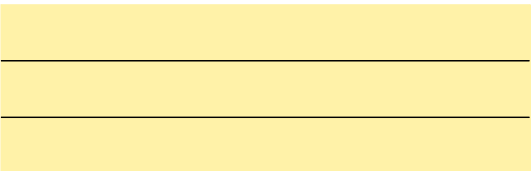
	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des IT-Sicherheitsmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn er die Zertifizierung nach ISO 27001 vorlegt. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 24 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 24a, 24b, etc.) abgeben.</p>		
A 1.3.9	<p>Umweltmanagement (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Umweltmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Umweltmanagement-Systems auf Basis DIN ISO 14001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 14001 vergleichbaren Norm, oder - durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Umweltmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Umweltmanagements einzugehen: <ul style="list-style-type: none"> 1. Zieldefinition 2. Festlegung der Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen zur Zielerreichung 3. Umsetzung der Maßnahmen und Vorgehensweisen 4. Kontrolle der Einhaltung 5. Optimierungsansätze. 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 25 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 25a, 25b, etc.) abgeben.</p>		
A 1.3.10	<p>Arbeitsschutz (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber bestätigt, dass in seinem Unternehmen die gesetzlichen Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden.</p> <p>Das Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber eine Eigenerklärung vorlegt.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 26 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 26a, 26b, etc.) abgeben.</p>		
B 1.3.11	<p>Arbeitsschutz-Management (Los 3)</p> <p>Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutz-Managements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden dar.</p> <p>Die Maßnahmen sind abschließend und nachvollziehbar darzustellen, das Vorgehen in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufzuzeigen und die den Maßnahmen zu erläutern, die einer Zertifizierung nach ISO 45001 entsprechen oder gleichwertig sind (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Sollten die Prozesse in einem Arbeitsschutz-Management integriert sein, das nach ISO 45001 oder einer gleichwertigen europäischen Norm durch eine zur Prüfung dieser Normen akkreditierte Stelle zertifiziert ist, kann die Darstellung entfallen. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p>		10 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 27 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 27a, 27b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es sind keine Arbeitsschutz-Management Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder dargestellt. 1 Punkt: Es wurden nur teilweise Arbeitsschutz-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder die Darstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend und nachvollziehbar. 2 Punkte: Es wurden Arbeitsschutz-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert. Die Gegenüberstellung zu einer Zertifizierung nach ISO 45001 oder einer gleichwertigen Zertifizierung erfolgt nicht oder nur unvollständig. 3 Punkte: Es erfolgte eine vollumfängliche, überdurchschnittlich schlüssige und systematische Darstellung der etablierten Arbeitsschutz-Management Maßnahmen im Unternehmen oder es wurde ein Zertifikat vorgelegt.</p>		
B 1.3.12	<p>Risikomanagement (Los 3) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden dar.</p> <p>Die Maßnahmen sind abschließend und nachvollziehbar darzustellen, das Vorgehen in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufzuzeigen und die den Maßnahmen zu erläutern, die einer Zertifizierung nach ISO 31000 entsprechen oder gleichwertig sind (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Sollten die Prozesse in einem Risikomanagementsystem integriert sein, das nach ISO 31000 oder einer gleichwertigen europäischen Norm durch eine zur Prüfung dieser Normen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	10 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>akkreditierte Stelle zertifiziert ist, kann die Darstellung entfallen. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 28 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 28a, 28b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es sind keine Risiko-Management Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder dargestellt. 1 Punkt: Es wurden nur teilweise Risikomanagement-Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder die Darstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend und nachvollziehbar. 2 Punkte: Es wurden Risikomanagement-Maßnahmen im Unternehmen etabliert. Die Gegenüberstellung zu einer Zertifizierung nach ISO 31000 oder einer gleichwertigen Zertifizierung erfolgt nicht oder nur unvollständig. 3 Punkte: Es erfolgte eine vollumfängliche, überdurchschnittlich schlüssige und systematische Darstellung der etablierten Risiko-Management Maßnahmen im Unternehmen oder es wurde ein Zertifikat vorgelegt.</p>		
B 1.3.13	<p>IT-Service-Management (Los 3) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des IT-Service-Managements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden (ca. Umfang: 1 DIN A4 Seite). Die Maßnahmen sind abschließend und nachvollziehbar darzustellen und das Vorgehen in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufzuzeigen (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Sollten die Prozesse in einem IT-Service-Managementsystem integriert sein, das nach ISO 20000 oder einer gleichwertigen europäischen Norm durch eine zur Prüfung dieser Normen akkreditierte Stelle zertifiziert ist, kann die</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	10 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Darstellung entfallen. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 29 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 29a, 29b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es sind keine IT-Service-Management- Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder dargestellt. 1 Punkt: Es wurden nur teilweise IT-Service-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder die Darstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend und nachvollziehbar. 2 Punkte: Es wurden IT-Service-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert. Die Gegenüberstellung zu einer Zertifizierung nach ISO 20000 oder einer gleichwertigen Zertifizierung erfolgt nicht oder nur unvollständig. 3 Punkte: Es erfolgte eine vollumfängliche, überdurchschnittlich schlüssige und systematische Darstellung der etablierten IT-Service-Management- Maßnahmen im Unternehmen oder es wurde ein Zertifikat vorgelegt.</p>		
<p>B 1.3.14</p>	<p>Darstellung des Unternehmens in Bezug auf das Leistungsportfolio (Los 3) Der Bewerber stellt das Unternehmen, das Leistungsportfolios und die zugehörige Organisationsstruktur bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand vor.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 30 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften oder der Einbindung von Unterauftragnehmern werden die besonderen Kompetenzen, welche die Eignung hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Unternehmen zur vorliegenden Ausschreibung unterstreichen, dargestellt (ca. 4 DIN A4-Seiten, möglichst nummeriert als Anlage</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	<p>10 GP</p>

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>z.B. 30a, 30b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es erfolgt keine Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio. 1 Punkt: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio ist nicht bis kaum auf den Ausschreibungsgegenstand bezogen beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind nicht beschrieben. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben nicht eingehalten. 2 Punkte: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer sind dargestellt, jedoch nicht auf den Ausschreibungsgegenstand fokussiert. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben nicht vollständig eingehalten. 3 Punkte: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben vollständig eingehalten.</p>		
1.4	Weitere Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 3)		
A 1.4.1	<p>24/7/365 (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber bestätigt das Vorhandensein einer 24/7/365-Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Das Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber eine Eigenerklärung vorlegt.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 31 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 31a, 31b, etc.).</p>		
<p>A 1.4.2</p>	<p>Auftragsabwicklung (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber stellt dar, dass er über eine sichere IT-Plattform verfügt, die sowohl vom Auftraggeber als auch vom Auftragnehmer für die Auftragsabwicklung genutzt werden kann.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn die IT-Plattform abschließend und nachvollziehbar dargestellt ist und die Nutzung kurz in einem praxisbezogenen Szenario aufgezeigt wird (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 32 beizufügen. Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 32a, 32b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.4.3</p>	<p>Warenwirtschaftssystem (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber weist nach, dass er über ein testiertes und zertifiziertes Warenwirtschaftssystem gemäß "Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff" - Bundesministerium der Finanzen, IV A 4 - S - 01316 / 13 / 10003 verfügt.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn er einen gültigen Nachweis eines zulässigen Wirtschaftsprüfungsinstitut oder Wirtschaftsprüfers vorlegt.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 33 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungslleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 33a, 33b, etc.).</p>		
<p>A 1.4.4</p>	<p>A_Referenzprojekte in vergleichbarer Art und Größe "Lager und Logistikleistungen, Einsatzvorbereitung, Assetmanagement " (Los 3) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber stellt (unter Verwendung des beiliegenden Vordruckes) ein vergleichbares (1) Referenzprojekte dar. Das Projekt wird als vergleichbar angesehen, wenn folgende Leistung erbracht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 500 verschiedene Materialien - mind. 1 Mio EUR Umsatz <p>Voraussetzung: Der Rollout des jeweiligen Projekts erfolgte in den Jahren ab 2016 bis heute und das Projekt war erfolgreich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 34 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungslleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 34a, 34b, etc.)</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>B 1.4.5</p>	<p>B_Referenzprojekte in vergleichbarer Art und Größe "Lager und Logistikleistungen, Einsatzvorbereitung, Assetmanagement " (Los 3)</p> <p>Der Bewerber stellt (unter Verwendung des beiliegenden Vordruckes) ein vergleichbares Referenzprojekte dar. Das Projekt wird als vergleichbar angesehen, wenn folgende Leistung erbracht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 500 verschiedene Materialien - mind. 1 Mio EUR Umsatz <p>Es wird die Anzahl der weiteren (zusätzlich zu A 1.1.3.4.4) eingereichten vergleichbaren Referenzprojekte bewertet. Sollte kein weiteres Referenzprojekt</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	<p>30 GP</p>

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>eingereicht werden, wird dieses Kriterium mit 0 Punkten gewertet. Wird ein weiteres Referenzprojekt eingereicht, wird dieses Kriterium mit 1 Punkt bewertet usw.</p> <p>Voraussetzung: Der Rollout des jeweiligen Projekts erfolgte in den Jahren ab 2016 bis heute und das Projekt war erfolgreich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 35 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 35a, 35b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es wurde kein vergleichbares Referenzprojekt eingereicht. 1 Punkt: Es wurde ein vergleichbares Referenzprojekt eingereicht. 2 Punkte: Es wurden zwei vergleichbare Referenzprojekte eingereicht. 3 Punkte: Es wurden mind. drei vergleichbare Referenzprojekte eingereicht.</p>		
B 1.4.6	<p>Lagerfläche (Los 3) Der Bewerber stellt dar, wie die Vorgehensweise zur Bereitstellung der Lagerfläche bei einem Aufwuchs um 50% wäre. Dabei ist von folgender Ausgangssituation auszugehen: 1.000 Materialien, 100.000 Assets Folgende Anforderung ist zu berücksichtigen: Pro Auftrag erfolgt beim Auftraggeber nur eine Anlieferung.</p> <p>Die Vorgehensweise ist abschließend und nachvollziehbar darzustellen (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 36 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 36a, 36b, etc.)</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 30px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 30px; width: 100%;"></div>	30 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bewertung: 0 Punkte: Es erfolgt keine Darstellung der Vorgehensweise. 1 Punkt: Die Vorgehensweise ist nur kurz und stichpunkthaft beschrieben, die Maßnahmen sind jedoch nicht abschließend und nachvollziehbar dargestellt. 2 Punkte: Die Vorgehensweise ist beschrieben, die Maßnahmen sind jedoch nicht logisch und planvoll aufgezeigt. 3 Punkte: Die Vorgehensweise ist detailliert und präzise sowie logisch und planvoll dargestellt.</p>		
2	Eignungskriterien Los 2		
2.1	Erlaubnis zur Berufsausübung (Los 2)		
A 2.1.1	<p>Berufs- oder Handelsregistereintragung (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 11 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 11a, 11b, etc.) abgeben.</p>		
2.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Los 2)		
A 2.2.1	<p>Haftpflichtversicherung (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis einer branchenüblichen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit folgender Deckung: • Deckungssumme für Personen-, Sach-</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>oder Vermögensschäden je Versicherungsfall: 2.000.000 Euro</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckungssumme für Produkthaftung bis zu 2.000.000 Euro je Schadensereignis • Deckungssumme pro Versicherungsjahr: 5.000.000 Euro <p>Hinweis: Der Nachweis ist zu erbringen durch Einreichung einer Versicherungsbescheinigung oder einer Bereitschaftserklärung der Haftpflichtversicherung, den Bewerber zu den oben genannten Bedingungen zu versichern. Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 12 hinzufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jeder UAN bei Eignungsleihe muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 12a, 12b, etc.) abgeben.</p>		
A 2.2.2	<p>Bonitätsnachweis (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis der Bonität gemäß Basel II-Kriterien über Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei, die eine mindestens "befriedigende bzw. noch gute Bonität" bescheinigt (z. B. bei Creditreform http://www.creditreform.de/index.php?id=3127 würden die Risikoklassen I, II, III die Anforderungen erfüllen) und nicht älter als 12 Monate ab Erstellungsdatum ist.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 13 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Auskunft (möglichst nummeriert als Anlage 13a, 13b, etc.) vorlegen.</p>		
A 2.2.3	<p>Umsatz im Auftragsgegenstand "Lieferung von Netzwerkkomponenten" (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Umsatzzahlen (netto, ohne Umsatzsteuer, in EURO) im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindesumsatz pro Jahr: 30.000.000 EUR</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>als Anlage 14 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungslleihe (möglichst nummeriert als Anlage 14a, 14b, etc.).</p>		
A 2.2.4	<p>Berechtigung zur Einräumung von Nutzungsrechten (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber weist nach, dass er als Hersteller der angebotenen Produkte oder als lizenzrechtlich autorisierter Vertriebs- und Servicepartner des Herstellers berechtigt ist, dem Auftraggeber die erforderlichen Nutzungsrechte einzuräumen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 15 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder den Nachweis vorlegen, sowie UAN bei Eignungslleihe (möglichst nummeriert als Anlage 15a, 15b, etc.).</p>		
A 2.2.5	<p>Cisco Partner (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber weist nach, dass er über den Status "Gold-Partner" mit dem Hersteller Cisco verfügt.</p> <p>Das Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber ein Zertifikat oder eine Erklärung/ Bestätigung des Herstellers vorlegt. Als Hersteller ist kein Nachweis erforderlich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 16 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder den Nachweis vorlegen, sowie UAN bei Eignungslleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 16a, 16b, etc.).</p>		
2.3	<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 2)</p>		
A 2.3.1	<p>Geheimhaltungsbetreuung (Los 2)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium) Gegenstand des auszuschreibenden Auftrags sind Lieferungen und Leistungen, die entweder ganz oder teilweise der Geheimhaltung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) unterliegen oder Lieferungen und Leistungen, die als solche keiner Geheimhaltung bedürfen, bei denen aber die Möglichkeit besteht, dass Beschäftigte des Auftragnehmers in Einrichtungen des Auftraggebers oder auf andere Weise Kenntnis von Verschlussachen (VS) erhalten. Darum muss sich der Auftraggeber Gewissheit darüber verschaffen, dass der Auftragnehmer bereit und in der Lage ist, die nach der VS-Einstufung auf ihn entfallende Verantwortung zu übernehmen und alle mit dem Geheimschutzverfahren verbundenen Verpflichtungen zu erfüllen. Für die Ausführung des Auftrags kommen darum nur solche Unternehmen in Betracht, die in die Geheimschutzbetreuung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgenommen worden sind und hierüber zuvor einen öffentlich rechtlichen Vertrag auf der Grundlage des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetzes - SÜG) sowie nach Maßgabe des Handbuchs für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch - GHB), beides in der jeweils geltenden Fassung, abgeschlossen haben. Ein gültiger Sicherheitsbescheid im Sinne der Ziff. 2.4.1 GHB ist Voraussetzung für die Teilnahme im Vergabeverfahren. Bei Unternehmen außerhalb Deutschlands tritt an die Stelle des Sicherheitsbescheides die Facility Security Clearance (FSC). Einzelheiten ergeben sich aus dem GHB, das einschl. der zugehörigen Anlagen unter https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch/367,0,0,1,0.html?fk_menu=0 eingesehen werden kann. Bewerber-/Bietergemeinschaften: Der Bewerber hat betreffend der Anforderung die Eignung nachgewiesen, wenn er die Betriebsnummer angibt, mit der er beim Bundesministerium für Wirtschaft</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>und Energie geführt wird.</p> <p>Die Vergabestelle weist darauf hin, dass eine Sicherheitsüberprüfung für Angehörige bestimmter Staaten nicht möglich ist, Einzelheiten ergeben sich aus dem RdSchr/RdErl des BMI vom 08.07.2014 - ÖS I 2 - 54001/12#3 - (Stand: 15.07.2014) und der zugehörigen Staatenliste (Anlage 2 zum genannten Rundschreiben, hier ebenfalls als Anlage 4 beigefügt).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 17 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft / jeder wesentliche Unterauftragnehmer muss einen eigenen Sicherheitsbescheid (möglichst nummeriert als Anlage 17a, 17b, etc.) abgeben. Das Anlagenverzeichnis (s. u.) ist entsprechend anzupassen.</p>		
<p>A 2.3.2</p>	<p>Mitarbeiteranzahl Dienstleistungen (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Mitarbeiterzahlen im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindestanzahl: 100 Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 18 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 18a, 18b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 2.3.3</p>	<p>Verfügbarkeit Personal (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt dar, wie er die Verfügbarkeit des Personals (siehe A 2.3.2) über die Projektlaufzeit sicherstellt.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn die Verfügbarkeit des Personals abschließend und nachvollziehbar dargestellt ist und das Vorgehen bei Personalwechsel in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufgezeigt wird (ca. Umfang: 1</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>DIN A4 Seite).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 19 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 19a, 19b, etc.) abgeben.</p>		
A 2.3.4	<p>Deutsche Sprachkenntnisse (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber bestätigt, dass er über Personal verfügt, welches in der Lage ist, die Kommunikation mit dem Auftraggeber bzw. seinem Endkunden in deutscher Sprache in Wort und Schrift zu führen, soweit es für die Auftragsdurchführung erforderlich ist.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 20 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 20a, 20b, etc.) abgeben.</p>		
A 2.3.5	<p>Qualitätsmanagement (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Qualitätsmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm, oder - durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements 		


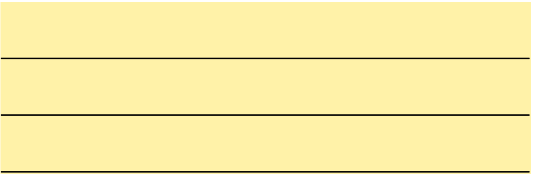
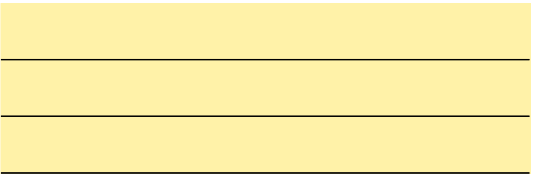
	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>einzugehen: 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz 8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 21 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 21a, 21b, etc.) abgeben.</p>		
<p>A 2.3.6</p>	<p>IT-Sicherheit (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des IT-Sicherheitsmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn er die Zertifizierung nach ISO 27001 vorlegt. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 22 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 22a, 22b, etc.) abgeben.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 2.3.7</p>	<p>Umweltmanagement (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Umweltmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Umweltmanagement-Systems auf Basis DIN ISO 14001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	



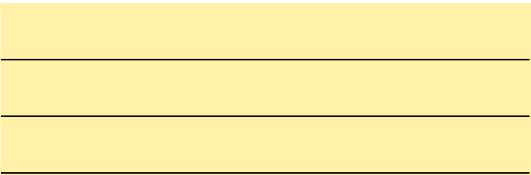
	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 14001 vergleichbaren Norm, oder - durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Umweltmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Umweltmanagements einzugehen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Zieldefinition 2. Festlegung der Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen zur Zielerreichung 3. Umsetzung der Maßnahmen und Vorgehensweisen 4. Kontrolle der Einhaltung 5. Optimierungsansätze. <p>Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 23 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 23a, 23b, etc.) abgeben.</p>		
<p>A 2.3.8</p>	<p>ElektroG (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber erklärt, dass er das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) inklusive der geforderten Abfallschlüsselnummern einhält.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn er eine Eigenerklärung dazu abgegeben hat.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 24 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbungsgemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 24a,</p>	<div style="background-color: yellow; height: 100px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	24b, etc.)		
B 2.3.9	<p>Risikomanagement (Los 2) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden dar.</p> <p>Die Maßnahmen sind abschließend und nachvollziehbar darzustellen, das Vorgehen in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufzuzeigen und die den Maßnahmen zu erläutern, die einer Zertifizierung nach ISO 31000 entsprechen oder gleichwertig sind (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Sollten die Prozesse in einem Risikomanagementsystem integriert sein, das nach ISO 31000 oder einer gleichwertigen europäischen Norm durch eine zur Prüfung dieser Normen akkreditierte Stelle zertifiziert ist, kann die Darstellung entfallen. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 25 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 25a, 25b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es sind keine Risiko-Management Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder dargestellt. 1 Punkt: Es wurden nur teilweise Risikomanagement-Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder die Darstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend und nachvollziehbar. 2 Punkte: Es wurden Risikomanagement-Maßnahmen im Unternehmen etabliert. Die Gegenüberstellung zu einer Zertifizierung nach ISO 31000 oder einer gleichwertigen Zertifizierung erfolgt nicht oder nur unvollständig. 3 Punkte: Es erfolgte eine vollumfängliche, überdurchschnittlich schlüssige und</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	25 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>systematische Darstellung der etablierten Risiko-Management Maßnahmen im Unternehmen oder es wurde ein Zertifikat vorgelegt.</p>		
<p>B 2.3.10</p>	<p>IT-Service-Management (Los 2) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des IT-Service-Managements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden (ca. Umfang: 1 DIN A4 Seite). Die Maßnahmen sind abschließend und nachvollziehbar darzustellen und das Vorgehen in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufzuzeigen (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Sollten die Prozesse in einem IT-Service-Managementsystem integriert sein, das nach ISO 20000 oder einer gleichwertigen europäischen Norm durch eine zur Prüfung dieser Normen akkreditierte Stelle zertifiziert ist, kann die Darstellung entfallen. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 26 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 26a, 26b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es sind keine IT-Service-Management- Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder dargestellt. 1 Punkt: Es wurden nur teilweise IT-Service-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder die Darstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend und nachvollziehbar. 2 Punkte: Es wurden IT-Service-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert. Die Gegenüberstellung zu einer Zertifizierung nach ISO 20000 oder einer gleichwertigen Zertifizierung erfolgt nicht oder nur unvollständig. 3 Punkte: Es erfolgte eine vollumfängliche, überdurchschnittlich schlüssige und</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	<p>25 GP</p>


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	systematische Darstellung der etablierten IT-Service-Management- Maßnahmen im Unternehmen oder es wurde ein Zertifikat vorgelegt.		
B 2.3.11	<p>Darstellung des Unternehmens in Bezug auf das Leistungsportfolio (Los 2) Der Bewerber stellt das Unternehmen, das Leistungsportfolios und die zugehörige Organisationsstruktur bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand vor.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 27 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften oder der Einbindung von Unterauftragnehmern werden die besonderen Kompetenzen, welche die Eignung hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Unternehmen zur vorliegenden Ausschreibung unterstreichen, dargestellt (ca. 4 DIN A4-Seiten, möglichst nummeriert als Anlage z.B. 27a, 27b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es erfolgt keine Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio. 1 Punkt: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio ist nicht bis kaum auf den Ausschreibungsgegenstandes bezogen beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind nicht beschrieben. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben nicht eingehalten. 2 Punkte: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer sind dargestellt, jedoch nicht auf den Ausschreibungsgegenstand fokussiert. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben nicht</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	10 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>vollständig eingehalten. 3 Punkte: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben vollständig eingehalten.</p>		
<p>2.4</p>	<p>Weitere Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 2)</p>		
<p>A 2.4.1</p>	<p>A_Referenzprojekte in vergleichbarer Art und Größe (Los 2) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt (unter Verwendung des beiliegenden Vordruckes) ein (1) vergleichbares Referenzprojekte dar. Das Projekt wird als vergleichbar angesehen, wenn folgende Leistung erbracht wurde: Lieferung von Hard-, Soft- und Firmware von TK Endgeräten, Voice- & Videokonferenzsysteme: 50.000 Endgeräte Voraussetzung: Der Rollout des jeweiligen Projekts erfolgte in den Jahren ab 2016 bis heute und das Projekt war erfolgreich. Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 28 beizufügen. Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 28a, 28b, etc.)</p>		
<p>B 2.4.2</p>	<p>B_Referenzprojekte in vergleichbarer Art und Größe (Los 2) Der Bewerber stellt (unter Verwendung des beiliegenden Vordruckes) ein vergleichbares Referenzprojekte dar. Das Projekt wird als vergleichbar angesehen, wenn folgende Leistung erbracht wurde: Lieferung von Hard-, Soft- und Firmware</p>		<p>40 GP</p>

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>von TK Endgeräten, Voice- & Videokonferenzsysteme: 50.000 Endgeräte</p> <p>Es wird die Anzahl der weiteren (zusätzlich zu A 1.1.2.4.1) eingereichten vergleichbaren Referenzprojekte bewertet. Sollte kein weiteres Referenzprojekt eingereicht werden, wird dieses Kriterium mit 0 Punkten gewertet. Wird ein weiteres Referenzprojekt eingereicht, wird dieses Kriterium mit 1 Punkt bewertet usw.</p> <p>Voraussetzung: Der Rollout des jeweiligen Projekts erfolgte in den Jahren ab 2016 bis heute und das Projekt war erfolgreich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 29 zum Bewerbungsschreiben beizufügen.</p> <p>Bei Berggemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 29a, 29b, etc.)</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es wurde kein weiteres vergleichbares Referenzprojekt eingereicht. 1 Punkt: Es wurde ein weiteres vergleichbares Referenzprojekt eingereicht. 2 Punkte: Es wurden weiteres zwei vergleichbare Referenzprojekte eingereicht. 3 Punkte: Es wurden mind. drei weitere vergleichbare Referenzprojekte eingereicht.</p>		
<p>3</p>	<p>Eignungskriterien Los 1</p>		
<p>3.1</p>	<p>Erlaubnis zur Berufsausübung (Los 1)</p>		
<p>A 3.1.1</p>	<p>Berufs- oder Handelsregistereintragung (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 11 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 11a, 11b, etc.) abgeben.</p>		
3.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Los 1)		
A 3.2.1	<p>Haftpflichtversicherung (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis einer branchenüblichen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit folgender Deckung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deckungssumme für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden je Versicherungsfall: 2.000.000 Euro • Deckungssumme für Produkthaftung bis zu 2.000.000 Euro je Schadensereignis • Deckungssumme pro Versicherungsjahr: 5.000.000 Euro <p>Hinweis: Der Nachweis ist zu erbringen durch Einreichung einer Versicherungsbescheinigung oder einer Bereitschaftserklärung der Haftpflichtversicherung, den Bewerber zu den oben genannten Bedingungen zu versichern. Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 12 hinzufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jeder UAN bei Eignungsleihe muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 12a, 12b, etc.) abgeben.</p>		
A 3.2.2	<p>Bonitätsnachweis (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis der Bonität gemäß Basel II-Kriterien über Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei, die eine mindestens "befriedigende bzw. noch gute Bonität" bescheinigt (z. B. bei Creditreform http://www.creditreform.de/index.php?id=3127 würden die Risikoklassen I, II, III die Anforderungen erfüllen) und nicht älter als</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>12 Monate ab Erstellungsdatum ist.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 13 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Auskunft (möglichst nummeriert als Anlage 13a, 13b, etc.) vorlegen.</p>		
<p>A 3.2.3</p>	<p>Umsatz im Auftragsgegenstand "Lieferung von Netzwerkkomponenten" (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Umsatzzahlen (netto, ohne Umsatzsteuer, in EURO) im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindestumsatz pro Jahr: 30.000.000 EUR</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 14 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage 14a, 14b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 3.2.4</p>	<p>Berechtigung zur Einräumung von Nutzungsrechten (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber weist nach, dass er als Hersteller der angebotenen Produkte oder als lizenzrechtlich autorisierter Vertriebs- und Servicepartner des Herstellers berechtigt ist, dem Auftraggeber die erforderlichen Nutzungsrechte einzuräumen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 15 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder den Nachweis vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage 15a, 15b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 3.2.5</p>	<p>Cisco Partner (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber weist nach, dass er über den</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Status "Gold-Partner" mit dem Hersteller Cisco verfügt.</p> <p>Das Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber ein Zertifikat oder eine Erklärung/ Bestätigung des Herstellers vorlegt. Als Hersteller ist kein Nachweis erforderlich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 16 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder den Nachweis vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 16a, 16b, etc.).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>3.3</p>	<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 1)</p>		
<p>A 3.3.1</p>	<p>Geheimhaltungsbetreuung (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Gegenstand des auszuschreibenden Auftrags sind Lieferungen und Leistungen, die entweder ganz oder teilweise der Geheimhaltung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) unterliegen oder Lieferungen und Leistungen, die als solche keiner Geheimhaltung bedürfen, bei denen aber die Möglichkeit besteht, dass Beschäftigte des Auftragnehmers in Einrichtungen des Auftraggebers oder auf andere Weise Kenntnis von Verschlusssachen (VS) erhalten. Darum muss sich der Auftraggeber Gewissheit darüber verschaffen, dass der Auftragnehmer bereit und in der Lage ist, die nach der VS-Einstufung auf ihn entfallende Verantwortung zu übernehmen und alle mit dem Geheimhaltungsverfahren verbundenen Verpflichtungen zu erfüllen. Für die Ausführung des Auftrags kommen darum nur solche Unternehmen in Betracht, die in die Geheimhaltungsbetreuung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgenommen worden sind und hierüber zuvor einen öffentlich rechtlichen Vertrag auf der Grundlage des Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes (Sicherheitsüberprüfungsgesetzes - SÜG)</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>sowie nach Maßgabe des Handbuchs für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch - GHB), beides in der jeweils geltenden Fassung, abgeschlossen haben. Ein gültiger Sicherheitsbescheid im Sinne der Ziff. 2.4.1 GHB ist Voraussetzung für die Teilnahme im Vergabeverfahren. Bei Unternehmen außerhalb Deutschlands tritt an die Stelle des Sicherheitsbescheides die Facility Security Clearance (FSC). Einzelheiten ergeben sich aus dem GHB, das einschl. der zugehörigen Anlagen unter https://bmwi-sicherheitsforum.de/handbuch/367,0,0,1,0.html?fk_menu=0 eingesehen werden kann.</p> <p>Bewerber-/Bietergemeinschaften:</p> <p>Der Bewerber hat betreffend der Anforderung die Eignung nachgewiesen, wenn er die Betriebsnummer angibt, mit der er beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geführt wird.</p> <p>Die Vergabestelle weist darauf hin, dass eine Sicherheitsüberprüfung für Angehörige bestimmter Staaten nicht möglich ist, Einzelheiten ergeben sich aus dem RdSchr/RdErl des BMI vom 08.07.2014 - ÖS I 2 - 54001/12#3 - (Stand: 15.07.2014) und der zugehörigen Staatenliste (Anlage 2 zum genannten Rundschreiben, hier ebenfalls als Anlage 4 beigefügt).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 17 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft / jeder wesentliche Unterauftragnehmer muss einen eigenen Sicherheitsbescheid (möglichst nummeriert als Anlage 17a, 17b, etc.) abgeben. Das Anlagenverzeichnis (s. u.) ist entsprechend anzupassen.</p>		
A 3.3.2	<p>Mitarbeiteranzahl Dienstleistungen (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber legt die jährlichen Mitarbeiterzahlen im Auftragsgegenstand für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Unternehmen vor. Mindestanzahl: 100 Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 18 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 18a, 18b, etc.).</p>		
A 3.3.3	<p>Verfügbarkeit Personal (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt dar, wie er die Verfügbarkeit des Personals (siehe A. 3.3.2.) über die Projektlaufzeit sicherstellt.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn die Verfügbarkeit des Personals abschließend und nachvollziehbar dargestellt ist und das Vorgehen bei Personalwechsel in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufgezeigt wird (ca. Umfang: 1 DIN A4 Seite).</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 19 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 19a, 19b, etc.) abgeben.</p>		
A 3.3.4	<p>Deutsche Sprachkenntnisse (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber bestätigt, dass er über Personal verfügt, welches in der Lage ist, die Kommunikation mit dem Auftraggeber bzw. seinem Endkunden in deutscher Sprache in Wort und Schrift zu führen, soweit es für die Auftragsdurchführung erforderlich ist.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 20 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 20a, 20b, etc.) abgeben.</p>		
A 3.3.5	<p>Qualitätsmanagement (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des</p>		


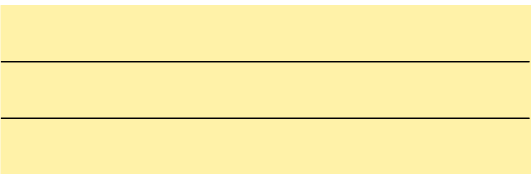
	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Qualitätsmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 9001 vergleichbaren Norm, oder - durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kundenorientierung 2. Verantwortlichkeit der Führung 3. Einbeziehung der beteiligten Personen 4. Prozessorientierter Ansatz 5. Systemorientierter Managementansatz 6. Kontinuierliche Verbesserung 7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz 8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen. <p>Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 21 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 21a, 21b, etc.) abgeben.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
A 3.3.6	<p>IT-Sicherheit (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des IT-Sicherheitsmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn er die Zertifizierung nach ISO 27001 vorlegt. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis als Anlage 22 beizufügen.</p> <p>Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 22a, 22b, etc.) abgeben.</p>		
<p>A 3.3.7</p>	<p>Umweltmanagement (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Umweltmanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Umweltmanagement-Systems auf Basis DIN ISO 14001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN ISO 14001 vergleichbaren Norm, oder - durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass das im Unternehmen vorhandene Umweltmanagement den Anforderungen einer der o.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist auf folgende Aspekte des Umweltmanagements einzugehen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Zieldefinition 2. Festlegung der Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen zur Zielerreichung 3. Umsetzung der Maßnahmen und Vorgehensweisen 4. Kontrolle der Einhaltung 5. Optimierungsansätze. <p>Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat den Nachweis</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>als Anlage 23 beizufügen.</p> <p>Hinweis: Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 23a, 23b, etc.) abgeben.</p>		
A 3.3.8	<p>ElektroG (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber erklärt, dass er das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) inklusive der geforderten Abfallschlüsselnummern einhält.</p> <p>Der Bewerber hat das Kriterium erfüllt, wenn er eine Eigenerklärung dazu abgegeben hat.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 24 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 24a, 24b, etc.)</p>		
B 3.3.9	<p>Risikomanagement (Los 1) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden dar.</p> <p>Die Maßnahmen sind abschließend und nachvollziehbar darzustellen, das Vorgehen in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufzuzeigen und die den Maßnahmen zu erläutern, die einer Zertifizierung nach ISO 31000 entsprechen oder gleichwertig sind (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Sollten die Prozesse in einem Risikomanagementsystem integriert sein, das nach ISO 31000 oder einer gleichwertigen europäischen Norm durch eine zur Prüfung dieser Normen akkreditierte Stelle zertifiziert ist, kann die Darstellung entfallen. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung</p>		25 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>als Anlage 25 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 25a, 25b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es sind keine Risiko-Management Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder dargestellt. 1 Punkt: Es wurden nur teilweise Risikomanagement-Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder die Darstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend und nachvollziehbar. 2 Punkte: Es wurden Risikomanagement-Maßnahmen im Unternehmen etabliert. Die Gegenüberstellung zu einer Zertifizierung nach ISO 31000 oder einer gleichwertigen Zertifizierung erfolgt nicht oder nur unvollständig. 3 Punkte: Es erfolgte eine vollumfängliche, überdurchschnittlich schlüssige und systematische Darstellung der etablierten Risiko-Management Maßnahmen im Unternehmen oder es wurde ein Zertifikat vorgelegt.</p>		
B 3.3.10	<p>IT-Service-Management (Los 1) Der Bewerber stellt dar, welche Maßnahmen im Rahmen des IT-Service-Managements in seinem Unternehmen eingeführt und praktiziert werden (ca. Umfang: 1 DIN A4 Seite). Die Maßnahmen sind abschließend und nachvollziehbar darzustellen und das Vorgehen in praxisbezogenen Szenarien und darauf bezogenen Maßnahmen aufzuzeigen (ca. Umfang: 2 DIN A4 Seite).</p> <p>Sollten die Prozesse in einem IT-Service-Managementsystem integriert sein, das nach ISO 20000 oder einer gleichwertigen europäischen Norm durch eine zur Prüfung dieser Normen akkreditierte Stelle zertifiziert ist, kann die Darstellung entfallen. Die Zertifikate sind den Unterlagen beizufügen.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 26 beizufügen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	25 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Auskunft vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 26a, 26b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es sind keine IT-Service-Management- Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder dargestellt. 1 Punkt: Es wurden nur teilweise IT-Service-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert und/oder die Darstellung der Maßnahmen ist nicht abschließend und nachvollziehbar. 2 Punkte: Es wurden IT-Service-Management-Maßnahmen im Unternehmen etabliert. Die Gegenüberstellung zu einer Zertifizierung nach ISO 20000 oder einer gleichwertigen Zertifizierung erfolgt nicht oder nur unvollständig. 3 Punkte: Es erfolgte eine vollumfängliche, überdurchschnittlich schlüssige und systematische Darstellung der etablierten IT-Service-Management- Maßnahmen im Unternehmen oder es wurde ein Zertifikat vorgelegt.</p>		
B 3.3.11	<p>Darstellung des Unternehmens in Bezug auf das Leistungsportfolio (Los 1) Der Bewerber stellt das Unternehmen, das Leistungsportfolios und die zugehörige Organisationsstruktur bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand vor.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 27 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften oder der Einbindung von Unterauftragnehmern werden die besonderen Kompetenzen, welche die Eignung hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Unternehmen zur vorliegenden Ausschreibung unterstreichen, dargestellt (ca. 4 DIN A4-Seiten, möglichst nummeriert als Anlage z.B. 27a, 27b, etc.).</p> <p>Bewertung: 0 Punkte: Es erfolgt keine Darstellung des Unternehmens sowie dessen</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	10 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Leistungsportfolio. 1 Punkt: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio ist nicht bis kaum auf den Ausschreibungsgegenstandes bezogen beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind nicht beschrieben. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben nicht eingehalten.</p> <p>2 Punkte: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer sind dargestellt, jedoch nicht auf den Ausschreibungsgegenstand fokussiert. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben nicht vollständig eingehalten.</p> <p>3 Punkte: Die Darstellung des Unternehmens sowie dessen Leistungsportfolio hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Die Kompetenzen und Leistungsfähigkeiten des Unternehmen und der ggf. beteiligten Unterauftragnehmer hinsichtlich des Ausschreibungsgegenstandes sind beschrieben. Bei der Darstellung des Leistungsportfolios sind die formalen Vorgaben vollständig eingehalten.</p>		
<p>3.4</p>	<p>Weitere Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Los 1)</p>		
<p>A 3.4.1</p>	<p>A_Referenzprojekte in vergleichbarer Art und Größe (Los 1) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber stellt (unter Verwendung des beiliegenden Vordruckes) ein (1) vergleichbares Referenzprojekte dar. Das Projekt wird als vergleichbar angesehen, wenn folgende Leistung erbracht wurde: Lieferung von Hard-, Soft- und Firmware</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>von LAN, WAN, WLAN, Rz-LAN, DMZ: 5.000 Komponenten</p> <p>Voraussetzung: Der Rollout des jeweiligen Projekts erfolgte in den Jahren ab 2016 bis heute und das Projekt war erfolgreich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 28 beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 28a, 28b, etc.)</p>		
<p>B 3.4.2</p>	<p>B. Referenzprojekte in vergleichbarer Art und Größe (Los 1)</p> <p>Der Bewerber stellt (unter Verwendung des beiliegenden Vordruckes) ein weiteres vergleichbares Referenzprojekte dar. Das Projekt wird als vergleichbar angesehen, wenn folgende Leistung erbracht wurde:</p> <p>Lieferung von Hard-, Soft- und Firmware von LAN, WAN, WLAN, Rz-LAN, DMZ: 5.000 Komponenten</p> <p>Es wird die Anzahl der weiteren (zusätzlich zu A 1.1.1.4.1) eingereichten vergleichbaren Referenzprojekte bewertet. Sollte kein weiteres Referenzprojekt eingereicht werden, wird dieses Kriterium mit 0 Punkten gewertet. Wird ein weiteres Referenzprojekt eingereicht, wird dieses Kriterium mit 1 Punkt bewertet usw.</p> <p>Voraussetzung: Der Rollout des jeweiligen Projekts erfolgte in den Jahren ab 2016 bis heute und das Projekt war erfolgreich.</p> <p>Hinweis: Der Bewerber hat die Erklärung als Anlage 29 zum Bewerbungsschreiben beizufügen.</p> <p>Bei Bewerbergemeinschaften müssen die für den Auftragsgegenstand verantwortlichen Mitglieder die Referenz vorlegen, sowie UAN bei Eignungsleihe. (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 29a, 29b, etc.)</p> <p>Bewertung:</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div>	<p>40 GP</p>

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	0 Punkte: Es wurde kein weiteres vergleichbares Referenzprojekt eingereicht. 1 Punkt: Es wurde ein weiteres vergleichbares Referenzprojekt eingereicht. 2 Punkte: Es wurden weiteres zwei vergleichbare Referenzprojekte eingereicht. 3 Punkte: Es wurden mind. drei weitere vergleichbare Referenzprojekte eingereicht.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

,

Datum, Unterschrift, Firmenstempel